

INHALTSVERZEICHNIS

<u>1. Einleitung</u>	11
2. Die sonderschulpädagogische Situation von stationären kinder- und jugendpsychiatrischen Patienten in der BRD - dargestellt anhand von Untersuchungsergebnissen in der Literatur	15
2.1. Auswertung der in der Fachliteratur veröffentlichten Untersuchungsergebnisse	15
2.1.1. Fragestellung	15
2.1.2. Der Begriff Sonderschulpädagogik	15
2.1.3. Vorgehensweise	17
2.2. Kinder- und jugendpsychiatrische Patienten in der BRD und ihre stationäre Unterbringung	18
2.2.1. Anzahl von Patienten und Einrichtungen	18
2.2.2. Alter und Geschlecht der Patienten	19
2.2.3. Aufenthaltsdauer der Patienten	20
2.2.4. Zum Bedarf an Sonderschullehrern	23
2.2.5. Zur Personalsituation	25
2.2.6. Zusammenfassung	27
2.3. Diagnostik und Symptome von stationären kinder- und jugendpsychiatrischen Patienten und ihre Bedeutung für die Sonderschulpädagogik	28
2.3.1. Aufgaben und Ziele einer kinder- und jugendpsychiatrischen Diagnostik	28
2.3.2. Probleme einer kinder- und jugendpsychiatrischen Diagnostik und mögliche Diagnoseschemata	29
2.3.3. Häufigkeit von Krankheitssymptomen kinder- und jugendpsychiatrischer Patienten	33
2.3.4. Frühkindliche Hirnschädigungen als Ursache für die Entstehung psychischer Erkrankungen	36
2.3.5. Zur Familiensituation als Ursache für die Entstehung von psychischen Erkrankungen	39
2.3.6. Zusammenfassung	44
2.4. Die Bedeutung von Kooperation in der stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie	45
2.4.1. Forderung nach Kooperation	45
2.4.2. Definition von Kooperation	46
2.4.3. Traditionelle Formen der Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Jugendpsychiatern	48
2.4.4. Kooperationsprobleme	54
2.4.5. Praktizierte Kooperationsformen	59
2.4.6. Perspektiven für ein wirksames Kooperieren	62
2.4.7. Zusammenfassung	65

2. 5. Leitlinien und Beispiele für eine sonderschul- pädagogische Arbeit in der stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie	67
2.5.1. Aufgaben und Ziele für Sonderschulpädagogen	67
2.5.2. Forderungen von Kinder- und Jugendpsychiatern	70
2.5.3. Forderungen von Sonderschulpädagogen	73
2.5.4. Untersuchungsergebnisse und Berichte zum Unterricht	75
2.5.5. Zusammenfassung	80
3. Zur sonderschulpädagogischen Situation von stationären kinder- und jugendpsychiatrischen Patienten in der BRD - dargestellt anhand einer Lehrerbefragung	
3.1. Zur Methode der Lehrerbefragung	81
3.1.1. Ziel und Fragestellung	81
3.1.2. Ergebnisse der Voruntersuchung	82
3.1.3. Zur Vorgehensweise	86
3.1.4. Zum Fragebogen	87
3.1.5. Zusammenfassung	88
3.2. Voraussetzung für einen Unterricht in der stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie	88
3.2.1. Anzahl schulischer Einrichtungen	88
3.2.2. Über die Schulraumsituation	89
3.2.3. Zusammenfassung	92
3.3. Schüler in der stationären Kinder- und Jugend- psychiatrie	93
3.3.1. Anzahl, Alter und Geschlecht der Schüler	93
3.3.2. Aufenthaltsdauer der Schüler	96
3.3.3. Erkrankungen der Schüler	98
3.3.4. Intelligenzniveau der Schüler	102
3.3.5. Schulform und Schulstufe	103
3.3.6. Unterricht und sonderschulpädagogische Förder- maßnahmen	107
3.3.7. Zusammenfassung	108
3.4. Lehrer in der stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie	110
3.4.1. Anzahl, Alter, Geschlecht und Ausbildung der Lehrer	110
3.4.2. Arbeitszeit und -organisation	111
3.4.3. Schüler-Lehrer-Relation	115
3.4.4. Benutztes und gewünschtes Unterrichtsmaterial	117
3.4.5. Schwerpunkte ihrer Arbeit	118
3.4.6. Belastende Faktoren ihrer Arbeit	119
2.4.7. Zusammenfassung	121

3.5. Kooperation zwischen Lehrern und den Mitarbeitern stationärer kinder- und jugendpsychiatrischer Einrichtungen	123
3.5.1. Zur Häufigkeit von Kooperation	123
3.5.2. Kooperationspartner	125
3.5.3. Kooperationsformen	126
3.5.4. Zusammenfassung	128
4. Selbstbestimmender Unterricht im Sinne Maria Montessoris als mögliche Konsequenz für Unterricht mit Schülern der stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie - dargestellt aufgrund eigener Unterrichtserfahrungen und der anderer	129
<hr/>	
4.1. Chancen und Grenzen eines selbstbestimmenden freiheitlichen Unterrichts im Sinne Maria Montessoris	129
<hr/>	
4.1.1. Montessori-Pädagogik und ihre Bedeutung für die Schüler und ihren Unterricht	130
4.1.2. Montessori-Pädagogik und ihre Bedeutung für Lehrer	133
4.1.3. Zusammenfassung	136
4.2. Eigene Unterrichtserfahrungen mit einer Schulklasse an einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie	137
<hr/>	
4.2.1. Montessori-Pädagogik und Modellverhalten	137
4.2.2. Freiwilliger Förderunterricht	146
4.2.3. Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Klinik	148
4.2.4. Projektunterricht als Lernhilfe - Projekt Stadtbücherei, Projekt Schwimmen, Projekt Schlittschuhlaufen, Projekt Museum-	149
4.2.5. Zusammenfassung	
5. Gesamtzusammenfassung	155
<hr/>	
6. Dokumentation	158
<hr/>	
Abkürzungen; zur Berechnung von signifikanten Ergebnissen	158
Dok. 1 - Dok. 16 Psychiatrie-Enquete Tabellen, Zusammenfassungen	159
Dok. 17 - Dok. 35 Voruntersuchung Ergebnisse und Tabellen	167
Dok. 36 - Dok. 37 Zur Methode der Lehrerbefragung	183
Dok. 38 - Dok. 40 Voraussetzungen für einen Unterricht	200

Dok. 41 - Dok. 47	Schüler in der stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie	202
Dok. 48 - Dok. 67	Lehrer in der stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie	208
Dok. 68 - Dok. 69	Zur pädagogischen Methode von Maria Montessori	225

7. Literatur

7.1.	Literaturverzeichnis (in alphabetischer Reihenfolge)	229
7.2.	Literatursachverzeichnis (von sonderschulpädagogisch bedeutsamen Bereichen der stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie)	257
	- Zur Geschichte	257
	- Zu Aufgaben und Zielen	257
	- Zu Diganose und Diagnostik	259
	- Zur Sonderschul- und allgemeinen Pädagogik	259
	- Zur Kooperation	261
	- Zur Therapie	261
	- Zur Familiensituation	262
	- Zur Bedeutung von Hirnschädigungen	263
	- Zu Katamnesen	263